

14
141/20

.01.2011
Frau Kürten
R 24871

1. Schreiben an:

ab:

46/40

Ankauf einer Zuschauertribüne für das Palladium (141/20/01/11)
hier: Bedarfsprüfung

Sehr geehrte Herr Seibt,

ich stimme dem Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung vom 24.01.2011 mit einem geschätzten Auftragswert von ca. 185.000 € zu.

Bereits im Oktober letzten Jahres hatten Sie mir eine Bedarfsprüfung über die Anmietung der o.g. Bühnen zukommen lassen. Nach Ihren damaligen Ausführungen sollte die Tribüne für einen Zeitraum von drei Monaten getestet und nachfolgend über die Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit eines Ankaufs entschieden werden. Nach Ansicht der Bühnen hat sich die Tribüne bewährt, so dass diese nunmehr angekauft werden soll. Aus der von Ihnen erstellten und mir zugeleiteten vorläufigen Wirtschaftlichkeitsberechnung ergibt sich durch den Kauf der Tribüne ein finanzieller Vorteil von derzeit 136.750 € gegenüber der Anmietung. Hierbei haben Sie eine neunmonatige Nutzung je Spielzeit bis zum Ende der derzeitigen Mietvertragslaufzeit des Interims Palladium am 31.12.2014 unterstellt.

Bei der Tribüne handelt es sich nach Ihrer Aussage um eine reine Anlieferung. Die Verbindung der Zuschauertribüne mit der eigentlichen Bühnentribüne erfolgt durch die Operntechnik. Die bisher gezahlte Miete in Höhe von 24.750 € wird durch die Fa. HOAC auf den Kaufpreis angerechnet.

Mit freundlichen Grüßen

2. z.V